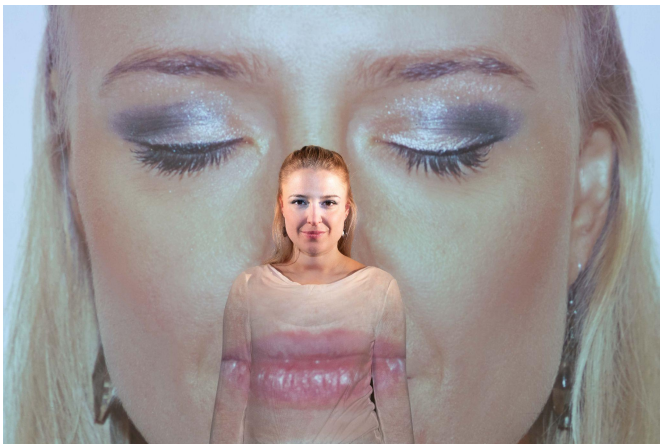
MITGLIEDER Kollektiv3:6Koeln

JENNIFER SEUBEL



Jennifer Seubel studierte zunächst an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen bei Prof. Arife Gülsen Tatu. Anschließend setzte sie ihr künstlerisches Studium bei Prof. Robert Winn an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln fort, wo sie ihr Master-Studium mit Auszeichnung abschloss. Derzeit studiert sie an der Universität Graz *Aufführungspraxis zeitgenössischer Musik* in Zusammenarbeit mit dem Klangforum Wien. Seit 2010 arbeitet sie als freiberufliche Flötistin, seit Oktober 2012 ist sie Lehrbeauftragte an der Musikhochschule Köln und von 2018 bis 2021 unterrichtet sie außerdem an der Universität Koblenz. Die zeitgenössische Musik hat in Jennifers musikalischem Werdegang immer eine große Rolle gespielt. Sie hat am *European Workshop for Contemporary Music* teilgenommen, war Mitglied des *Ensemble 20/21* und ist Mitglied des *Kollektiv3:6Koeln* sowie des *Érma Ensemble.*

LOLA RUBIO

Lola Rubio kommt aus Paris und lebt seit 2012 in Köln. Nach ihrer musikalischen Grundausbildung in Frankreich studierte sie an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und war Stipendiatin der Internationalen Ensemble Modern Akademie (Frankfurt a. Main). Sie ist Gründungsmitglied des *Kollektiv3:6Koeln* und des *Broken Frames Syndicate* und festes Mitglied bei *hand werk*. Sie ist als freischaffende Geigerin, Performerin und Kuratorin in ganz Deutschland und Europa tätig und tritt regelmäßig bei internationalen Festivals wie *Acht Brücken* (Köln), *Manifeste* (Paris), *Sound Plasma* (Tallinn) und der *Gaudeamus Muziekweek* (Utrecht) auf.

LAURA HOVESTADT

Laura Hovestadt ist freischaffende Bratschistin und lebt in Köln. Zum einen realisiert sie als Gründungsmitglied des *Kollektiv3:6Kolen* und des *Broken Frames Syndicate* eigene Projekte, zum anderen spielt sie regelmäßig in Ensembles wie dem Ensemble Modern, dem Ensemble Resonanz, dem Klangforum Wien und der Musikfabrik. Sie studierte an der Hfmt Köln bei Matthias Buchholz, am CNSM de Paris bei David Gaillard und am Conservatoire in Amsterdam bei Marjolein Dispa und Nobuko Imai. Außerdem war sie 2017/18 Stipendiatin der Internationalen Ensemble Modern Akademie.

MORITZ BAERENS

Moritz Baerens ist freischaffender Kontrabassist und lebt in Köln. Er absolvierte sein Diplom- und Masterstudium bei Prof. Veit-Peter Schüßler an der HfMT Köln und bei Prof. Jonathan Camps an der ESMUC in Barcelona. Er spielt regelmäßig als Substitut in verschiedenen Sinfonieorchestern (u.a. Neue Philharmonie Westfalen, Bergische Sinfoniker) und hat sich auf die Aufführung zeitgenössischer Musik spezialisiert. Er ist Gründungsmitglied des *Kollektiv3:6Koeln* und gastiert bei renommierten Ensembles wie dem Ensemble *MusikFabrik*, dem *Ensemble Recherche* und dem *Ensemble Garage*.

RAMÓN GARDELLA

Ramón Gardella wurde 1989 in Buenos Aires, Argentinien, geboren. 2015 schloss er sein Musikstudium am Nationalen Konservatorium für Musik *Astor Piazzolla* ab. Von 2015 bis 2017 studierte er Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Tanz Köln wo er seinen Master of Music bei Prof. Carlos Tarcha absolvierte. Anschließend machte er Konzertexamen bei Dirk Rothbrust. Er ist spezialisiert auf die Solo- und Kammermusik der Neuen Musik. Er spielt regelmäßig mit dem *Kollektiv3:6Koeln* und dem Ensemble *Tra I Tempi* sowie als Gastmusiker mit dem Ensemble *Musikfabrik* und dem *Gürzenich Orchester Köln.*

NICOLAS BERGE

Digitale und analoge Räume, virtuelle Zwischenwelten, Hyperpop und das Internet sind die Hauptinspirationsquellen des Komponisten und Musikers Nicolas Berge. Seine Werke bewegen sich an der Schnittstelle dieser Sphären, immer im Bewusstsein ihrer Kontextualisierung im post digitalen Zeitalter. Derzeit studiert Nicolas Berge in der Kompositionsklasse von Prof. Michael Beil an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, nachdem er bereits als Pianist in den Klassen von Prof. Sheila Arnold und Prof. Paulo Álvares sein Studium absolviert hat. Er schrieb Stücke für Festivals wie die Münchner Biennale für zeitgenössisches Musiktheater oder das Festival Rümlingen und arbeitete mit Künstlern wie dem Ensemble Musikfabrik, dem Ensemble Garage oder den Bielefelder Philharmonikern zusammen.

GEORGIA KOUMARÁ

Georgia Koumará, geboren 1991 in Thessaloniki, studierte Komposition in Köln und in Thessaloniki bei Johannes Schöllhorn, Michael Beil und Michalis Lapidakis. In ihren Arbeiten, die von zahlreichen namhaften Orchestern und Ensembles aufgeführt wurden, beleuchtet sie konzeptuelle, perzeptuelle und physikalische Dimensionen von Zeit. Als Gründungsmitglied des Ensembles *Kollektiv3:6Koeln* arbeitet sie mit kollaborativen, performativen und improvisatorischen Ansätzen. Seit 2021 ist sie in das Junge Kolleg der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste berufen.

VLADIMIR GUICHEFF BOGACZ

Komponist, Improvisator und Gitarrist, Vladimir Guicheff Bogacz ist 1986 in Montevideo, Uruguay geboren. Zur Zeit ist er Professor für Komposition und Instrumentation an der Escuela Universitaria de Música de Montevideo, wo er Komposition und Gitarre studiert hat. Er schloß Masterstudium und Konzertexam an der Hochschule für Musik und Tanz Köln in den Klassen von Johannes Schöllhorn und Brigitta Muntendorf ab. Er ist u.a. Preisträger des Trabant Wettbewerb des Ensemble Phoenix (Basel) und des uruguayischen National Musikpreises. 2021 erschien seine Porträt-CD bei der Edition Zeitgenössische Musik des Deutschen Musikrats.